

Memorandum

betreffend zweisprachige „topographische Aufschriften“, die Amtssprache sowie Maßnahmen für die Zusammenarbeit mit der slowenischsprachigen
Volksgruppe

Die Unterzeichnenden kommen überein:

1. Eine verfassungsrechtliche Lösung mit folgendem Inhalt soll im Sommer 2011 umgesetzt werden:
 - Taxative Aufzählung von 164 Ortschaften (gemäß Beilage A),
 - Im Hinblick auf die Gemeindeautonomie wird festgehalten, dass es wie bisher auch weiterhin rechtlich zulässig ist, bei entsprechender Beschlusslage im Gemeinderat weitere zweisprachige Ortsbezeichnungstafeln sowie Bezeichnungen oder Aufschriften topografischer Natur aufzustellen.
 - Schaffung einer Verfassungsbestimmung, wonach die zuständigen Behörden ohne unnötigen Aufschub verpflichtet sind, die jeweils in Betracht kommenden Ortstafeln und Ortsbezeichnungstafeln zu errichten.
 - Das Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes darf nicht dazu verwendet werden, zum Zeitpunkt des Inkrafttretens bestehende zweisprachige Bezeichnungen und Aufschriften topografischer Natur zu beseitigen.
 - In den Erläuterungen des Volksgruppengesetzes wird klargestellt, dass auch Vertreter juristischer Personen, deren satzungsmäßiger Zweck sich mit Angelegenheiten der slowenischen Volksgruppe beschäftigt,

Anbringen (in den Amtssprachengemeinden) auch in slowenischer Sprache einbringen können.

- Mit Verweis auf Art. 118 Abs. 7 B-VG wird festgehalten, dass Gemeinden im Rahmen ihrer Gemeindeautonomie auch weiterhin die Möglichkeit haben, auf Antrag die Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches auf die Bezirkshauptmannschaften zu übertragen.
 - Amtssprache lt. Beilage B sowie Schaffung einer Bestimmung, die es auch Gemeinden, die nicht in der Liste genannt sind, ermöglicht, freiwillig die Amtssprache in mündlicher und schriftlicher Form zu verwenden.
2. Es wird festgehalten, dass keine sogenannte „Öffnungsklausel“ vorgesehen ist.
 3. Es wird vereinbart, dass es zu keiner „Minderheitenfeststellung“ kommt.
 4. Die Kärntner Landesregierung wird ein Dialogforum für die Entwicklung des gemischtsprachigen Gebietes einrichten. Zusammensetzung: je ein(e) Vertreter/-in aller im Landtag vertretenen Parteien, die Mitglieder der Landesregierung bzw. ein von diesen namhaft gemachter Vertreter, je ein(e) Vertreter/-in der slowenischen Organisationen, ein(e) Vertreter/-in der Enotna Lista sowie sechs Bürgermeister/-innen (je zwei aus den Bezirken Völkermarkt und Klagenfurt Land, je einer/eine aus den Bezirken Villach Land und Hermagor). Themenbezogen können weitere Experten/-innen zu den Beratungen des Dialogforums beigezogen werden. Eine Koordinationsstelle wird beim Volksgruppenbüro im Amt der Kärntner Landesregierung eingerichtet.

5. Die Arbeiten am Volksgruppengesetz „neu“ werden unter enger Einbindung der Volksgruppe zügig fortgeführt.

6. Die Abstimmungsspende seitens des Bundes - aus Anlass der Wiederkehr der Volksabstimmung 1920 – soll gemäß Ministerratsvortrag € 4 Mio. betragen. Die Auszahlung und Abwicklung wird direkt durch den Bund erfolgen. Ein entsprechendes Gesetz ist bis Sommer 2011 geplant. Die Aufteilung der Mittel soll mit Einbindung der Volksgruppe und den betroffenen Gemeinden erfolgen.
Unter anderem sollen daraus die slowenische Musikschule/Glasbena Sola, private und öffentliche Kindergärten, sowie weitere Projekte der Gemeinden erfolgen.

7. Der Slowenischen Musikschule kommt eine zentrale Bedeutung zu. Die Finanzierung wird durch Bund, Land und private Beiträge erfolgen. Die Republik Slowenien wird eingeladen, sich an der Projektfinanzierung zu beteiligen. Es ist beabsichtigt, die Finanzierung und die Organisationsstruktur der Musikschule systemisch zu lösen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe mit Vertretern der Landesregierung und Vertretern der slowenischen Musikschule wird eingerichtet.

8. Das BG/BRG für Slowenen als Bildungsinstitution mit Slowenisch als Unterrichtssprache soll bei der Unterrichtsorganisation und -entwicklung durch eine schulbezogene erhöhte WE-Zuteilung (ca. 70 WE) unterstützt werden. Im Bereich der Schulentwicklung werden am BG/BRG für Slowenen neue Modelle (neue Unter-/Mittelstufe bzw. nahtstellenübergreifende Projekte) zur Intensivierung des

Slowenischspracherwerbs erarbeitet und mit entsprechender Unterstützung des BMUKK eingeführt.

9. Der Bund (BMUKK) prüft wohlwollend, ob es im Rahmen der budgetären Bedingungen möglich ist, darüber hinaus weitere Werteinheiten (WE) für einzelne Projekte des slowenischsprachigen Unterrichts zur Verfügung zu stellen.

10. Der im Bundeskanzleramt eingerichtete Volksgruppenbeirat für die slowenische Volksgruppe wird in Zusammenarbeit mit Experten/-innen Empfehlungen für die Förderungswürdigkeit von mehrsprachigen Kindergärten erarbeiten.



LH Gerhard Dörfler



StS Dr. Josef Ostermayer



Dr. Valentin Inzko

Bernard Sadovnik



Dr. Marjan Sturm

Kärnten

1. Politischer Bezirk Hermagor

Gemeinde Hermagor-Presssegger See

Dellach	Dole
Potschach	Potoče

2. Politischer Bezirk Klagenfurt-Land

a) Gemeinde Ebenthal in Kärnten

Kossiach	Kozje
Kreuth	Rute
Lipizach	Lipice
Radsberg	Radiše
Schwarz	Dvorec
Tutzach	Tuce
Werouzach	Verovce

b) Gemeinde Feistritz im Rosental

Hundsdorf	Psinja ves
St. Johann im Rosental	Št. Janž v Rožu

c) Gemeinde Ferlach

Bodental	Poden
Loibltal	Brodi
Strugarjach	Strugarje
Tratten	Trata
Waidisch	Bajdiše
Windisch Bleiberg	Slovenji Plajberk

d) Gemeinde Köttmannsdorf

Neusass	Vesava (Novo Selo)
Plöschenberg	Plešivec

e) Gemeinde Ludmannsdorf

Bach	Potok
Edling	Kajzaze
Fellersdorf	Bilnjovs
Franzendorf	Branča vas
Großkleinberg	Mala gora
Ludmannsdorf	Bilčovs
Lukowitz	Koviče
Moschenitzen	Moščenica
Muschkau	Muškava
Niederdörfel	Spodnja vesca
Oberdörfel	Zgornja vesca
Pugrad	Podgrad
Rupertiberg	Na Gori
Selkach	Želuče
Strein	Stranje
Wellersdorf	Velinja vas
Zedras	Sodražava

f) Gemeinde Schiefing

Techelweg	Hoibiče
-----------------	---------

g) Gemeinde St. Margareten im Rosental

Trieblach	Trebiže
-----------------	---------

h) Gemeinde Zell	
Zell-Freibach	Sele-Borovnica
Zell-Homölich	Sele-Homeliše
Zell-Koschuta	Sele-Košuta
Zell-Mitterwinkel	Sele-Srednji Kot
Zell-Oberwinkel	Sele-Zvrhnji Kot
Zell-Pfarre	Sele-Cerkev
Zell-Schaida	Sele-Šajda

3. Politischer Bezirk Villach-Land

a) Gemeinde Arnoldstein

Hart	Ločilo
------------	--------

b) Gemeinde Finkenstein

Goritschach	(Za)Goriče
Oberferlach	Zgornje Borovlje
Petschnitzen	Pečnica
Sigmontitsch	Zmotiče
Susalitsch	Žužalce
Unterferlach	Spodnje Borovlje
Untergreuth	Spodnje Rute

c) Gemeinde Hohenthurn

Achomitz	Zahomec
----------------	---------

d) Gemeinde Rosegg

Frög	Breg
Raun	Ravne

e) Gemeinde St. Jakob im Rosental

Frießnitz	Breznica
Greuth	Rute
Kanin	Hodnina
Lessach	Leše
Maria Elend	Podgorje
Mühlbach	Reka
St. Jakob im Rosental	Šentjakob v Rožu
St. Peter	Šentpeter
Srajach	Sreje
Tösching	Tešinja

f) Gemeinde Velden am Wörthersee

Pulpitsch	Polpače
Treffen	Trebinja

4. Politischer Bezirk Völkermarkt

a) Gemeinde Bleiburg

Aich	Dob
Bleiburg	Pliberk
Dobrowa	Dobrova
Draurain	Breg
Ebersdorf	Drveša vas
Einersdorf	Nonča vas
Kömmel	Komelj
Kömmelgupf	Vrh
Loibach	Libuče
Moos	Blato
Replach	Replje
Rinkenbergr	Vogrče
Rinkolach	Rinkole
Ruttach	Rute

St. Georgen	Šentjur
St. Margarethen	Šmarjeta
Schilterndorf	Čirkovče
Wiederndorf	Vidra vas
Woroujach	Borovje

b) Gemeinde Eberndorf

Buchbrunn	Bukovje
Eberndorf	Dobrla vas
Edling	Kajzaze
Gablern	Lovanke
Gösselsdorf	Goselna ves
Hof	Dvor
Mökriach	Mokrije

c) Gemeinde Eisenkappel-Vellach

Bad Eisenkappel	Železna Kapla
Blasnitzen	Plaznica
Ebriach	Obirsko
Koprein Petzen	Pod Peco
Koprein Sonnseite	Koprivna
Leppen	Lepena
Lobnig	Lobnik
Rechberg	Reberca
Remschenig	Remšenič
Trögern	Korte
Unterort	Podkraj
Vellach	Bela
Weißbach	Bela
Zauchen	Suha

d) Gemeinde Feistritz ob Bleiburg

Dolintschitschach	Dolinčiče
Feistritz ob Bleiburg	Bistrica nad Pliberkom
Gonowitz	Konovece
Hinterlibitsch	Suha
Hof	Dvor
Lettenstätten	Letina
Penk	Ponikva
Pirkdorf	Breška vas
Ruttach-Schmelz	Rute
St. Michael ob Bleiburg	Šmihel nad Pliberkom
Tscherberg	Črgoviče
Unterlibitsch	Podlibič
Unterort	Podkraj
Winkel	Kot

e) Gemeinde Gallizien

Drabunaschach	Drabunaže
Enzelsdorf	Encelna ves
Freibach	Borovnica (Frajbah)

f) Gemeinde Globasnitz

Globasnitz	Globasnica
Jaunstein	Podjuna
Kleindorf	Mala vas
Podrain	Podroje
Slovenjach	Slovenje
St. Stefan	Šteben
Traundorf	Strpna vas
Tschepitschach	Čepiče
Unterbergen	Podgora
Wackendorf	Večna vas

g) Gemeinde Neuhaus

Graditschach	Gradiče
Hart	Breg
Heiligenstadt	Sveio mesto
Kogelnigberg	Kogelsisa Gora (Kogelnik)
Oberdorf	Gornja vas
Schwabegg	Žvabek
Unterdorf	Dolnja vas

h) Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See

Grabelsdorf	Grabalja vas
Horzach I	Horce I
Horzach II	Horce II
Lauchenholz	Gluhi les
Mökriach	Mokrije
Nageltschach	Nagelče
Obersammelsdorf	Žamanje
St. Primus	Šentprimož
St. Veit im Jauntal	Št. Vid v Podjuni
Unternarrach	Spodnje Vinare
Vesielach	Vesele

i) Gemeinde Sittersdorf

Goritschach	Goriče
Kleinzapfen	Malčape
Kristendorf	Kršna vas
Müllnern	Mlinče
Obernarrach	Zgornje Vinare
Pogerschitzen	Pogerče
Rückersdorf	Rikarja vas
Sagerberg	Zagorje
Sittersdorf	Žitara ves
Sonnegg	Ženek
Tichoja	Tihoja

1. im politischen Bezirk Klagenfurt-Land:

Ebenthal
Feistritz im Rosental
Ferlach
Ludmannsdorf
St. Margareten im Rosental
Zell

2. im politischen Bezirk Villach Land:

Rosegg
St. Jakob im Rosental

3. im politischen Bezirk Völkermarkt:

Bleiburg
Eisenkappel-Vellach
Feistritz ob Bleiburg
Globasnitz
Neuhaus
Sittersdorf.

St. Kanzian am Klopeiner See für Einwohner in jenen 11 Orten, die in der Ortstafelliste genannt sind
Eberndorf für Einwohner der Orte Hof, Gablem und Mökriach